



Der FC Huntlosen zerstörte die Colnrader „Mauer“ und feierte mit 3:1 den ersten Sieg, während der SC weiter auf ein Erfolgserlebnis wartet. Foto: Kellmann

Colnrades Einsatz nicht belohnt

Fußball-Leistungsklasse: FC Huntlosen landet ersten Sieg und lässt Sorgen des Sportclubs wachsen

HUNTLOSEN (II) ■ Der FC Huntlosen hat in der Fußball-Leistungsklasse am dritten Spieltag die Kurve gekriegt: Im „Duell der Enttäuschten“ setzten sich die Huntlosen am Sonnabendnachmittag gegen den SC Colnrade glücklich mit 3:1 (2:1) durch. Während sich der FC Huntlosen durch seinen ersten „Dreier“ der Saison ins Tabellenmittelfeld schob, stehen die Colnrader auf dem vorletzten Rang.

Die Partie war von zwei gegensätzlichen Halbzeiten geprägt. Im ersten Durchgang gaben durchweg die Platzherren den Ton an. Sie gingen auch zurecht mit einer

2:1-Führung in die Halbzeit. Im zweiten Abschnitt waren es hingegen die Gäste, die das Spielgeschehen bestimmten. Mit einer tollen Moral und großem Siegeswillen ausgestattet erarbeiteten sich die Colnrader auch zahlreiche Torchancen, doch standen sie am Ende mit leeren Händen da. „Einen Punkt hätten wir verdient gehabt“, waren sich SC-Spielertrainer Dietrich Kirchhoff, der wegen seiner Rot-Sperre ein letztes Mal zum Zuschauen verdammt war, und Betreuer Volker Siegmann einig. Sie haderten auch nicht mit der Mannschaft, sondern lobten die gezeigte Leistung

und den großen Einsatzwillen. „Darauf können wir aufbauen und brauchen um die Zukunft nicht zu bangen“, meinten Kirchhoff und Siegmann unisono.

Huntlosens neuer Trainer Marcus Metschulat freute sich in erster Linie über den eingefahrenen ersten Sieg unter seiner Leitung. „Selbst bei einer 2:0-Führung darf man sich gegen Colnrade nicht sicher sein. Es war der von uns erwartete schwere Gegner“, meinte Metschulat, sah im FC Huntlosen aber auch den verdienten Gewinner, „auch wenn der Sieg vielleicht um ein Tor zu hoch ausgefallen ist“.

Trotz widriger Witterungs- und Platzverhältnisse lieferten sich beide Teams kämpferisch eine starke und faire Partie, obwohl der Ball nur schwer unter Kontrolle zu bringen war. Diese Bedingungen trugen auch stark zur Huntloser Führung bei, als Daniel Gösling ins eigene Tor traf (16.). Mit dem 2:0 (29.) durch Torjäger Kolja Schrinner glaubte man sich im FCH-Lager sicher auf Siegfors, zumal man seinen Gegner im Griff hatte.

In der Nachspielzeit der ersten Halbzeit krachte dann aber ein 25-Meter-Schuss von Stefan Sommerfeld von der Unterkante der Latte ins

Tor und gab dem zweiten Durchgang einen völlig anderen Verlauf. Mit einem Pfostentreffer von Willi Möhlenkamp und einem Lattenkopfball von Patrick Baltasar waren die Gäste dem Ausgleich näher als Huntlosen dem 3:1. Trotzdem glückte das entscheidende Tor den Platzherren, als sie einen abgewehrten Colnrader Freistoß in einen Konter ummünzten und durch Kilian Schrinner (59.) den dritten Treffer erzielten. Selbst das entmutigte die Gäste zwar nicht, die weiter am Drücker blieben, letztendlich am Ergebnis aber nichts mehr ändern konnten.